

# Event isierung der Stadt

**jovis**

Gabriela Muri  
Daniel Späti  
Philipp Klaus  
Francis Müller  
(Hg.)

<b>1 Einleitung</b>	<b>6</b>
Die Eventisierung der Stadt: Eine multidisziplinäre Perspektive	8
Einführung ins Fallbeispiel Zürich	16
Daniel Späti	
Boosting Events – Zürichs Entwicklung in Zahlen	21
Philipp Klaus	
<b>2 Eventdefinition</b>	<b>34</b>
Events: Ein Begriff und seine Genese – Forschungsstand und aktuelle Debatten	36
Gabriela Muri	
Ekstasen und Events: Alltägliche und außeralltägliche Wirklichkeiten	50
Francis Müller	
<b>3 Eventisierung der Gesellschaft</b>	<b>62</b>
„Es ist alles eine temporäre Geschichte, es ist vergänglich“	64
Francis Müller	
Professionalisierungsprozesse: Ökonomisierung, Ausdifferenzierung, Standardisierung	71
Daniel Späti	
<b>4 Events und räumliche Differenzierung: Auf- und Abwertungsprozesse im städtischen Raum</b>	<b>86</b>
Events im Wettbewerb der Städte	88
Philipp Klaus	
EM, WM, Olympische Spiele & Co: Wirkungen von Mega-Events in den Städten	95
Philipp Klaus	
Stadtidentität als Produkt: Cultural Brokers als Produzenten	100
Gabriela Muri	
Eventisierung und Festivalisierung der Städte	110
Philipp Klaus	
Stadt- und Sportevents im öffentlichen Raum: Inklusion durch Breitensport oder Kommerzialisierung des Sports?	118
Gabriela Muri	
<b>5 Events und gesellschaftliche Differenzierung zwischen Teilhabe, Konsum und Ausschluss</b>	<b>170</b>
Symbolische Grenzmarkierung: Inklusion und Exklusion als Prozesse	172
Francis Müller	
Das ästhetische Echo des Sozialen: Identitätskonstruktion durch Mikropraktiken und kulturelle Ressourcen	183
Francis Müller	
„Ich gehe ins Rinora, weil ich dort reinkomme und nicht wegen meiner Herkunft ausgeschlossen werde“: Herkunftsspezifische Clubszenen am Rande der Stadt	192
Liv Christensen	

Gentrifizierung und Exklusion am Beispiel Langstrasse Laura D'Incau, Gabriela Muri	205
Raumaneignung auf privatem Grund: Subtile Formen der Regulierung durch Eventisierung und Differenzierung Gabriela Muri	218
Eventisierung und Soziale Arbeit: Die Ausgestaltung beruflicher Praxis der offenen Jugendarbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen Martial Jossi	238
<b>6 Eventproduktion und Erlebnisdesign</b>	<b>250</b>
Sei ein E(ve)ntrepreneur! – Arbeiten in der Eventbranche Martina Schilliger	252
Erlebnisdesign: „... und jetzt machen wir noch einen Höhepunkt!“ Daniel Späti	270
Food-Events zwischen Lifestyle, Erlebnisgastronomie und ökologischem Gewissen: „Ein großes Thema in Zürich und generell im Tourismus ist das Thema ‚Food-Tourismus.‘“ Gabriela Muri, Luzius Hartmann	288
Management und Dramaturgie der Emotionen: „... eben auch ein Rahmenprogramm – Essensstände, Tänze, Workouts und Goody Bags.“ Gabriela Muri, Rowena Rath	310
<b>7 Es geht um die Geschichte: Warme Kommunikation</b>	<b>328</b>
„Es geht also nie um das Produkt, sondern um die Geschichte rundherum“ – Events als Live Communication und Werbeteil Philipp Klaus	330
Disneyland oder neue Formen sozialer Kohäsion: Eventisierung und die Verschleierung des Politischen – Ein erfolgreiches Paar? Gabriela Muri, Sereina Elmer	336
<b>8 Ausblick – Event 3.0: Regulierung und Konfliktfelder</b>	<b>362</b>
Konfliktfelder im öffentlichen Raum Daniel Späti	364
Regulierungsinstrumente und Bewilligungspraxis der Stadt Zürich im Umgang mit Events Liv Christensen	372
Zwischen Kultur und Kommerz – Wie kann eine vielfältige und attraktive Eventkultur von der Stadt gefördert werden? Daniel Späti	380
<b>Anhang</b>	<b>398</b>
Dank	401
Liste der Interviews mit Expertinnen und Experten	402
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	404
Bildnachweis	406
Impressum	407